Susanne Rohr • Über die Schönheit des Findens

Susanne Rohr

Über die Schönheit des Findens

Die Binnenstruktur menschlichen Verstehens
nach Charles S. Peirce:
Abduktionslogik und Kreativität

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Rohr, Susanne:

Über die Schönheit des Findens : die Binnenstruktur
menschlichen Verstehens nach Charles S., Peirce: Abduktionslogik
und Kreativität / Susanne Rohr.–

Stuttgart : M und P, Verl. für Wiss. und Forschung, 1993

Zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss., 1991

ISBN 978-3-476-45025-8

ISBN 978-3-476-25025-4

ISBN 978-3-476-99343-4 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-99343-4

Dieses Werk ist einschließlich aller seiner Teile geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Vervielfältigungen, Übersetzung, Mikroverfilmungen und Einspeicherung in elektronischen Systemen.

M & P Verlag für Wissenschaft und Forschung
ein Verlag der J.B. Metzlerschen Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart

© 1993 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1993

Inhalt

Einleitung	7
Anmerkung zur Zitierweise	10
I Einführung	
Peirces Philosophie des Pragmatizismus und die Grundlegung seiner Semiotik	
Einige Bemerkungen zur aktuellen Quellenlage	
Peirce-Rezeption in Deutschland – die Transzendentalhermeneutik und ihre Widersacher	11
II Sich in Regenbögen erscheinen	
Die Grundlagen der Zeichentheorie C. S. Peirces	32
A Zur Architektonik der Wissenschaften	32
Zur Phänomenologie – die Universalkategorien	35
B Das Zeichen als triadische Relation	45
Das Objekt – die Objektkonstitution	51
Der Interpretant	60
C Die drei Trichotomien	70
Die zehn Zeichenklassen	83
III Logisch sind wir neugierig!	
Die Abduktion im systematischen Zusammenhang	86
IV Bedeutung begegnet sich erst in zukünftigen Erinnerungen	
Hermeneutische und Peircesche Aussagen zu den Schlüsselbegriffen ‘Interpretation – Verstehen – Bedeutung’	
Der Bedeutungsbegriff in Peirces semiotischer Erkenntnistheorie:	
Bedeutung als triadische Relation	
Erklären und Verstehen als bedeutungsgenerierender zyklischer Iterationsprozeß	
Die Zentralität dieser Hermeneutischen Spirale für alle Erkenntnisvorgänge und die integrative Funktion der Abduktion	112

V	Reines Spiel in den Grenzen der Freiheit Skizze einer Texttheorie auf Peirceschen Grundlagen unter Einbeziehung der Ästhetik	140
VI	Schluß Der Widerspenstigen Zähmung Die Kreativität als <i>conditio sine qua non</i> aller menschlichen Erkenntnisprozesse Menschliche Realitätserkenntnis als Interpretation eines Kunstwerks	160
	Literaturverzeichnis	174
	Personen- und Sachregister	183